

SYMPATHICUS

Laakirchner „dasFiaker“ geht jetzt ins Rennen um den Landessieg

LAAKIRCHEN/OÖ. Die Entscheidung ist gefallen: „dasFiaker“ ist der beliebteste Gastronomiebetrieb im Bezirk Gmunden. Nach der Bezirkssiegerehrung in den Linzer Promenaden Galerien heißt es nun weiter Stimmen sammeln für den Landessieg, das Voting hat bereits begonnen. Reinhängen lohnt sich, denn neben dem Titel „Sympathicus 2022“ winken 2.000 Euro und 150 Liter Freibier.

„Wir bedanken uns bei allen, die für uns gevotet haben – und natürlich hoffen wir, dass unsere Stammgäste und Freunde uns auch bei der Landeswahl kräftig unterstützen“, freute sich Tom Weber vom Restaurant „dasFiaker“ über den Bezirkssieg – und nutzte zugleich die Gelegenheit, die Werbetrommel für weitere Stimmen zu rühren.

Über 291.000 Stimmen wurden abgegeben

Insgesamt waren bei der Sympathicus-Wahl 167 Gastronomen aus allen Bezirken am Start und sammelten mehr als 291.000 Stimmen. Nun wurden die Top-Drei aus jedem Bezirk bei einer feierlichen Bezirkssiegerehrung in den Promenaden Galerien geehrt. Den Sieg im Bezirk Gmunden sicherte sich „dasFiaker“ aus Laakirchen vor dem Café Zwirn in Vorchdorf und der Gmundner Weinstube Spies.

„Ich freue mich jedes Jahr über diese Aktion, sie schweißt zusammen. In der nächsten Runde erwarten wir drei bis vier Mal so viele Stimmzettel“, freute sich Tips-Geschäftsführer Josef Gruber bei der Bezirkssiegerehrung über die Resonanz.

Lob und Dank für die Gastronomen gab es auch von den Ko-



V.l.: LH Thomas Stelzer, OÖ Wirte-Obmann Thomas Mayr-Stockinger, Josef Paukenhaider (Brau Union), ORF-Landesdirektor Klaus Obereder und Tips-Geschäftsführer Josef Gruber gratulierten Tom Weber von „dasFiaker“ (3.v.l.). Foto: Cityfoto Katouly

„Ich freue mich jedes Jahr über diese Aktion, sie schweißt zusammen.“

TIPS-GESCHÄFTSFÜHRER
JOSEF GRUBER

operationspartnern. „Gastronomie und Wirtshäuser gehören zu unserer Kultur, sie sind Orte des Miteinanders. Danke fürs Durchhalten!“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. „Gastronomie und Wirtshäuser werden in der Zeit nach der Pandemie eine entscheidende Rolle im wieder aufeinander zugehen spielen. Der Sympathicus holt die Gastronomen vor den Vorhang“, bestätigte auch oö. Wirtesprecher Thomas Mayr-Stockinger.

„Die Sympathicus-Stimmzettelabgabe ist ein Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit der Gäste, die von der Brau Union sehr gerne unterstützt wird. Eine schöne Auszeichnung!“, lobte Josef Paukenhaider, regionaler

Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich. Und auch ORF-Landesdirektor Klaus Obereder betonte: „Ich gratuliere der Tips und Josef Gruber für diese fantastische Leistung. Die Aktion hat eine enorme Mobilisierungskraft.“ Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Jakob Steinkellner auf seiner Steirischen Harmonika.

Landeswahl: Stimmzählung beginnt bei null

Die Bezirkssieger erhielten jeweils eine Urkunde, eine Trophäe und 50 Liter Freibier der Brau Union, um ihren Erfolg zu feiern – eine gute Gelegenheit für einen weiteren Schnipselabend im Hinblick auf die Landeswahl. Denn für diese wurden alle bereits gesammelten Stimmen gelöscht und die Zählung hat wieder bei null begonnen.

Nur wer bis 30. Mai erneut die meisten Leser zum Abstimmen motivieren kann, wird zum beliebtesten Gastronomen Ober-

österreichs gekürt und darf sich Sympathicus 2022 nennen. Und als wäre der Titel nicht genug, warten 2.000 Euro für den nächsten Betriebsausflug und weitere 150 Liter Freibier zur Feier mit allen Unterstützern und Stammgästen. Für den Zweitplatzierten gibt's 1.000 Euro, für den Dritten 500 Euro. Die Landessiegerehrung findet am 7. Juni statt.

So wird abgestimmt

Und so wird abgestimmt: Pro Tips-Ausgabe sind sieben Stimmzettel versteckt. Ausgeschnitten und ausgefüllt können diese in den Tips-Geschäftsstellen abgegeben oder eingeschickt werden. Gültig sind nur die Originalstimmzettel. Kleiner Tipp: Wer die restlichen Daten auch ausfüllt, nimmt an einem wöchentlichen Gewinnspiel teil. Einmal pro Tag kann auch auf www.tips.at/sympathicus gevotet werden. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/n/564480

